

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

187 (26.11.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230762)

Severisches Wochenblatt.

N^o 187. Sonntag, den 26. November 1865.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Großherzoglichen Regierung und Cammer vom 25. October 1844 (Nachtrag zur Gesetz-Sammlung für 1844 S. 443) werden alle diejenigen, welche für Lieferungen und Arbeiten zu öffentlichen Bauten an noch Forderungen zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen zeitig bei demjenigen Baubeamten, von dem die Bestellung ausgegangen ist, einzureichen. Mit dem Schlusse des Monats December treten die in gedachter Bekanntmachung vorgeschriebenen Kürzungen (von 5 % für den ersten und von 10 % für jeden folgenden Monat) zum Besten des Peter Friedr. Ludw. Hospitals in Kraft.

Oldenburg, 1865 November 22.

Hochbaudirection.

H i l l e r n s.

Die im 4. Quartal d. J. fälligen Abgaben und Befälle aus dem Nebenhebungsdistricte (die vormaligen Aemter Minsen und Lettens umfassend), soweit solche noch nicht bezahlt sind, werden in der Zeit vom 27. d. M. bis zum 2. E. M., December, durch den Amtseinnnehmer Fortmann hieselbst gehoben.

Amt Sever, 1865 November 23.

D e l t e r m a n n.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen
betreffend

den öffentlich meistbietenden Verkauf der in der Gemeinde Fedderwarden belegenen Windmühle nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden des Müllers Engelbart Kolls zur Fedderwarder Mühle, wird dritter Termin zum Verkauf der in den Prozessen vom 13. Juni d. J. erwähnten Immobilien auf den

28. November d. J.

Nachmittags 5 Uhr, in Rudolphi's Wirthshause hieselbst angesetzt.

Sever, 1865 November 16.

Amtsgericht, Abtheilung II.

F ü r g e n s.

U l b e r s.

Ausverdingung.

Die Arbeiten und Materialien zum Legen von ca. 100 f. Fuß Klinkerpfad an der Altenmark hieselbst werden am

27. d. Mts., Nachm. 4 Uhr,

in Delttermanns Wirthshause zu Alt-Heppens öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Heppens, 23. November 1865.

Der Gemeindevorstand.

A. E n t e.

Verpachtungen.

Die dem Herrn Rentmeister Greiff zu Gddens und den Erben der verwitweten Frau Rentmeisterin Greiff daselbst gehörenden, im Dannhalm bei Sever in 5 Abtheilungen belegenen 36 Grasen Landes sollen am

Donnerstage, den 30. d. Mts.,

Abends 6 Uhr, in G. M. Kemmers Wirthshause hieselbst in einzelnen Abtheilungen zum Beweiden auf 1 Jahr öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Sever, 1865 November 23.

In Auftrag:

F i m m e n.

Die den Erben der Wittve des weil. Heinrich Janssen gehörige, zur Neuender-Kirchreihe belegene Häuslingsstelle, enthaltend 3 Wohnungen, soll mit dem zu der Stelle gehörigen Gartenlande auf drei Jahre, vom 1. Mai 1866 an, am Freitag, den

1. künftigen Monats,

Abends 5 Uhr, in Delttermanns Wirthshause zu Alt-Heppens, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1865 Nov. 22.

K o c h.

Hermann Janssen Wittve zu Sillenstede will ihr zu Förrien belegenes Häuslingshaus nebst Garten am **Sonntage, den 3. December d. J.,** Nachmittags 5 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten öffentlich verheuern.

Das Haus, welches zu 2 complete Wohnungen eingerichtet ist, soll zuerst im Ganzen und dann jede Wohnung einzeln verheuert werden.

Förrien, 1865 November 25.

C. B. G e r f e n.

Verpachtungen.

Der Handelsmann D. Harms aus Gdewecht läßt am

Donnerstage, den 30. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Dnne Wwe. Wirthshause hieselbst:

pl. m. 30 Stück alte und junge Schweine, bester Race, worunter mehrere trüchtige, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 19. November 1865.

H. J a n s s e n.

Für Rechnung der SIELCASSA soll das bisher beim Hookfiel benutzte SIELBOOT am

30. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Rüschensiede, 24. November 1865.

C. F. S t e n, Geschw.



Gemeinde-Sache.

Der Fußweg von Ddorf nach Wiarden wird, soweit derselbe in der hiesigen Gemeinde belegen, hiermit aufgehoben.

Neuwarfen, 1865 Nov. 24.

G. W. D u d d e n.

Wegsperrre.

Wegen Niedrigerlegung einer Pumpe ist die Fahrt vom Horumer- bis zum Neuenwege vom 27. d. M. an bis zum 2. December aufgehoben.

Stumpenser-Mühle. R. H. D n n e n.

Notifikationen.

Das zur Concursmasse des Gastwirths Christian Bohlken gehörige, zu Kniphäuserfel belegene Häuslingshaus nebst Garten, Kirchensitzen und Begräbnisstellen, wird am

28. dieses Monats,

Mittags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Obergerichts Barel zum Verkauf aufgesetzt.

Sillenstede, 1865 Nov. 18.

A. T i e m e n s,
Curator der Masse.

Alleiniges Depot

für Zever und Umgegend!

Gebr. Leders- half. Ordnungöl-Seife,
à Pac. 3 und 10 Sgr.

Dr. Béringuier's Kräuterwurzel- Del
zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses,
à Fl. 7 1/2 Sgr.

Prof. Dr. Albers rhein. Brustcaramellen,
à 5 Sgr.

Dr. Béringuier's aromatischer Kronen-
geist (Quintessenz d'Eau de Cologne), à Fl.
12 1/2 Sgr.

G. M. Hillers Wwe.

Porzellan- und Galanteriewaaren-Handlung

Da ich mein Geschäft aufzugeben gedenke, wünsche ich meine hier im Dorfe, hart an der Chaussee belegene Besizung unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Sollte in der Kürze kein Kauf zu Stande kommen, so bin ich wohl geneigt, dieselbe zu verpachten. Etwaige Reflectanten belieben sich baldigst zu melden.

Hohenkirchen, November 1865.

L. H. C. C a r s t e n s.

Concert-Anzeige.

Sonntag, den 3. December 1865:

Drittes Abonnement-Concert

im Saale des Hrn. Luth in Heppens,

gegeben von der Zever'schen Capelle,

unter Leitung ihres Musik-Directors W. Dettmer.

Programme an der Cassé.

Mit dem Schiffe Sara, Capitain Fuls, empfangen ich noch eine Ladung englische Hauskohlen und wollen diejenigen, welche ihren Winterbedarf noch nicht gedeckt haben, sich baldigst bei mir melden.

Heppens, 24. November 1865.

C a r l D o e r r y.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Zahnwolle, à Hülfe 3 Gf. W. Schiff.



Norddeutscher
Floyd.

Dampffähre

Bremerhaven — Geestemünde und
Nordenhamm — Blexen.

Abfahrt von Nordenhamm:

Täglich 7 1/2 Uhr Morgens, 1 1/2 Uhr Nachmittags.

Abfahrt von Bremerhaven:

Täglich 9 1/2 Uhr Morgens, 5 Uhr Nachmittags.

Privatunterricht (in Zever)

in der deutschen Sprache (Aufsazbildung), im Rechnen (incl. Buchstabenrechnen) und Schönschreiben beginnt Dienstag, den 28. November, Abends 8 1/2 Uhr. — Junge Leute, welche theilzunehmen wünschen, haben sich bis dahin beim Receptor Behrens anzumelden.

Lehrer A l p e r s in Westrum.

Regenschirme

in Seide, Alpaca und Baumwolle, höchst dauerhaft gearbeitet, halte in reicher Auswahl zu sehr niedrig gestellten Preisen bestens empfohlen.

Reparaturen und Ueberziehen billigt.
Zever. H e i n r. M e y e r.

Der Uhrmacher Thiems will das von Herrn Kunstdrechsler Hammerschmidt erstundene, an der Schlachtstraße hieselbst belegene Haus zum Antritt auf den 1. Mai 1866 verkaufen.

Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Zever, 1865 Nov. 25.

G. L. T h i e m s.

Photographie.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein neu erbautes, aufs bequemste eingerichtete Atelier mit dem heutigen Tage wieder eröffnet wurde und halte selbiges meinen geehrten Gönnern zur fleißigen Benutzung empfohlen.

Das Atelier ist täglich von 9 bis 3 Uhr geöffnet.

Da die Aufträge schon jetzt sehr zahlreich, wäre es erwünscht, wenn möglich, Bestellungen vorher anzuzeigen. Hochachtungsvoll

Zever. H e i n r. M e y e r, Photogr.

Da das zum Nachlaß meines weil. Gemanns gehörige Haus an der Schlacht hieselbst bis jetzt nicht verkauft worden, so beabsichtige ich dasselbe zum Antritt auf den 1. Mai 1866 zu verpachten.

Liebhaber wollen sich in den nächsten 8 Tagen an den Rechnungssteller Thiems hieselbst wenden.

Zever, 1865 Nov. 25.

Böttcher S i e f f e n Wwe.

Zu vermieten. Wohn- und Schlafstube, Küche, Mitgebrauch von Keller und Boden.

F. r. B ü c k m a n n.

Auf Leinen, Pique, Sacconett und Shirting

aufgezeichnete

Stulpen, Kragen, Rockbesätze, Entre deux, kleine und große Decken &c. &c.

Fever.

J. H. Harms.

Accordions (Sandorgeln)

trafen in großer Auswahl wieder ein und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Reparaturen prompt und billig.

Fever, November 1865.

W. L. Dümmler.

Ein in der Landwirthschaft durchaus erfahrener junger Mann sucht auf sofort oder 1. Februar 1866 eine andere Stelle als Verwalter.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen

Stechmann,
Schreiber.

Fever, 1865 November 23.

Mein Spiegel- und Goldleistenlager, sowie Spiegelgläser, fertige Schildereien, Bilder und Photographie-Nähe in allen Sorten empfehle angelegentlichst.

W. L. Dümmler.

Fever, 1865 November 24.

Gegen sichere Hypothek auf ein Landgut von 141 Grasden werden gegen den 24. April f. J. 2500 Thlr. Gold oder den Umständen nach 7000 Thlr. Gold anzuleihen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

A. Tiemanns.

Sillenstedt, 1865 November 23.



Im Laufe dieser Woche werde ich mehrere fette

Queenen

schlachten, wovon ich das Fleisch als etwas ganz Besondere empfehlen kann.

Fever, 26. November 1865.

M. S. Feilmann.

Von angefangenen und musterfertigen

Stickerien,

als: Rissen, Eckborten, Turner-Gürteln, Schuhen und mehreren andern Artikeln erhielt ich eine neue Zusendung, womit mich bestens empfohlen halte.

Fever, im Nov. 1865.

H. A. Harken.

Der für das Großherzogthum Oldenburg concessionirte Hühneraugen- und Leichdorn-Operateur

A. Vialle aus Paris

ist zu sprechen im Rüstinger Hof zu Fever. Ausenthalt 4 Tage. In Heppens wird derselbe in circa 8 Tagen eintreffen. Logis bei Herrn Gastwirth Luth.

Ich habe noch drei bis vier Tuder gut gewonnenes Heu zu verkaufen

Uiters. **Johann Ulrichs Sanßen.**

Fortwährend

Erlanger Bier.

Stadt Heppens. **Gustav Sanßen,**
Restaurateur.

In meinem Hause ist vor längerer Zeit ein schwarz-seidener Regenschirm mit gebogenem, knöchernem Griffen stehen geblieben.

Fever, 1865 November 25.

Löplein, Pastor.

Feverische Liedertafel.

Zu den am Sonntage, den 26. d. M., Abends 7 Uhr, in Moosbütte stattfindenden Gesanges-Vorträgen werden die Ehrenmitglieder mit ihren Damen freundlichst eingeladen.

Nichtmitglieder können nur von activen oder Ehrenmitgliedern eingeführt werden.

Fever, 23. November 1865.

Der Vorstand.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des jüngst verstorbenen Gastwirths Wirtje A. Wirtjes zu Fever Forderungen haben, wollen ihre specificirten Rechnungen spätestens bis zum 30. d. M. an den unterzeichneten Vormund der minderjährigen Tochter des weil. Wirtjes abgeben.

Fever, 1865 November 25.

H. D. Clafen.

Landwirthschaftlicher Verein am Montage, den 27. November, Nachmittags 2 Uhr.

Kleebau. — Hagelversicherungsgesellschaft. — Landwirthschaftliche Creditinstitute. — Stammregister für das Vieh. — Kleinere Mittheilungen.

Herr Generalsecretär Schröter wird der Versammlung beiwohnen.

Herr Clafen wird die rückständigen Beiträge für das verflossene Vereinsjahr heben. Die nicht eingehenden müssen demnächst durch Postvorschuß gehoben werden, da der Beitrag zur Centralcasse in Oldenburg fällig ist.

Der Vorstand des landw. Ver.

Dr. Löwenstein.

Concordia.

Sonntag, den 26. November,

Bayrisch Bier vom Faß.

Woges.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 6 Gf.

Heppens.

A. u. G. Schiff.

Gefunden. Bei der letzten Soiree des Singvereins 1 Brille mit Futteral. In der Expedition d. Bl. entgegen zu nehmen.

Verloren.

Am Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, ein kleiner Kinder-Paletot. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

Meinen Eber, großer hiesiger Race, empfehle ich zum Decken der Säue.

Canarienhäusen, November 1865.

F. Gerdes.

Echte französische und Wiener Longshawls

empfang

Feber, Nov. 25. 1865.

Norddeutscher Lloyd. Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

" Hull " Montag 11
Expeditionsplatz " Nordenhamm".

Für die Viehfahrt sind sämmtliche engl. Boote des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen; im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1—2 Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsbordre von Vieh werden bei unterzeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Altens, den 26. November 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd
für das Großherzogthum Oldenburg.
Wilhelm Müller.

Verloren. Ein graues wollenes, ziemlich großes Herren-Halstuch. Um Zurückgabe in der Expedition d. Bl. gegen Trinkgeld wird gebeten.

Mein Häuslingshaus mit Gartengrund, zu Stumpens belegen, wünsche ich zu verkaufen oder zu vermieten. Liebhaber wollen sich baldigst einfinden.

Spatenbörge, 21. November 1865.

H. E. G u l e n.

Mein
bedeutendes Lager von

Lampen
aller Art
empfehle ich zu billigsten Preisen.
Feber, November 1865.
J. C. N. Wölfel.

Mit einer Ladung bester

Kartoffeln und Steckrüben

bin ich in Mariensiel angekommen und halte solche bestens empfohlen.

J. W. Berthuis
aus Groningen.

Durch vortheilhafte Einkäufe von

Stein- und Porzellanfachen

bin ich in den Stand gesetzt, Teller, Tassen, Kaffeekannen u. s. w. zu ungewöhnlich billigen Preisen abzugeben, auch empfehle ich meine

Tuche, Buckskins, Double- und Kleiderstoffe

bestens.

Schortens. Carl Maes.



2 alte Arbeitspferde hat billig zu
verkaufen
Lettens. Carl Peters.

J. H. Harms.

Vieh-Versicherung Schortens.

Die Monats-Anlage, von jedem versicherten Rthlr. $\frac{1}{2}$ Schwaren, wird wie früher, vom November d. J. an, am letzten Sonntage eines jeden Monats von dem Unterzeichneten erhoben.

Schortens, 1865 November 20.

H. Z i m m e r m a n n,
buchhaltender Rchfr.

Megenschirme

in Seide, Alpaca und Baumwolle empfiehlt

J. H. Harms.

Feber, Nov. 1865.

Plattdütsche Klenner

empfehl

Schortens.

Carl Maes.

In diesen Tagen erhielt ich eine Sendung Herren-Stiefel von 3 Thlr. an, Stiefelsetten mit doppelten Sohlen von 4 Thlr. an, ungarische Lederstiefel für Damen und Kinder, sowie gewöhnliche Leder- und Zeugstiefel und empfehle solche zu billig gestellten Preisen.

Feber.

J. H. Heinen.

Meinen Ober empfehle ich zum Bedecken.

H a r m D r a n t m a n n.

Scheperhausen.

Zur Beachtung!

Allen Denjenigen, welche ohne meine Bewilligung etwas auf meinen Namen ausborgen, zur Nachricht, daß ich für Bezahlung nicht hafte.

Sillenstede, November 17. 1865

G. J. G r a l f s.

Die so beliebten

Patent-Staubmühlen

zu 10, 12 und 17 Thlr.

sind stets am Lager bei

Landwirth H. Detmers,
Oldenburg. Peterstraße 61.

Feber. Wer mit Leichdornen geplagt ist, kann jetzt Hilfe finden. Es ist hier nemlich der Operateur Bialle aus Paris anwesend, dessen geschickte und gründliche Curen durch Tausende von Zeugnissen befundet werden. Wir selbst hatten dieser Tage Gelegenheit, uns zu überzeugen, daß die Zeugnisse nicht zu viel versprechen, indem Herr Bialle diverse alte Hühneraugen in 3 bis 4 Minuten, ohne Schmerz und Blut zu verursachen, entfernte, dürfen also mit Recht Allen, die von solcher Plage frei sein wollen, empfehlen, sich an Herrn Bialle zu wenden.

Berlobungs-Anzeige.

H. Meyers.

N. W. Laddigs.

Glarum.

Barfel.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Meißner & Söhne in Feber.